



Folge Nr. 12/2016

20.12.2016

## Themen dieser Ausgabe:

### Seite 1

- Volksbegehren gegen TTIP/CETA
- Fernpendlerbeihilfe
- Öffnungszeiten ASZ
- Silvesterwanderung

### Seite 2

- Jahreshauptversammlung
- BAV informiert
- Neue Tarife der Post ab 01.01.2017

### Seite 3

- Sozialberatungsstelle und Sozialmedizinischer Betreuungsring informiert

### Seite 4

- Therapieangebote
- Stellenausschreibungen SHV

### Seite 5

- Kriminalprävention
- Stellenangebote

### Seite 6

- Rezept zur Weihnachtszeit

## Volksbegehren gegen TTIP/ CETA-Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Im September 2016 wurde vom Bundesministerium für Inneres dem Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens mit der Bezeichnung „Gegen TTIP/CETA“ stattgegeben.

Die Stimmberechtigten Personen können **von 23. bis 30. Jänner 2017** in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre **Zustimmung** zu dem beantragten Volksbegehren durch **einmalige eigenhändige Unterschrift in die Eintragungsliste** erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in Österreich ihren Hauptwohnsitz haben, vom Stimmrecht nicht ausgeschlossen sind und am letzten Tag des Eintragungszeitraumes (30.01.2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Für Eintragungen außerhalb der Hauptwohnsitzgemeinde ist eine Stimmkarte erforderlich.

Die Eintragungsliste liegt während des Eintragungszeitraums im **Gemeindeamt Pierbach**, Dorfstraße 22, 4282 Pierbach auf.

## Fernpendlerbeihilfe für 2015

Für das Jahr 2015 können noch **bis Freitag, 30. Dezember 2016** Ansuchen um Gewährung einer Fernpendlerbeihilfe des Landes OÖ beim Gemeindeamt (auch online) gestellt werden.

Eine Beihilfe wird gewährt, wenn die Fahrt zum Arbeitsort arbeitstäglich oder wöchentlich erfolgt, die einfache Entfernung zum Arbeitsort mindestens 25 km beträgt und das jährliche steuerpflichtige Einkommen (Kennzahl 245) von € 26.000,- nicht überschritten wird. Pro Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, erhöht sich diese Einkommensgrenze um € 2600,-.



## Öffnungszeiten ASZ Pierbach

Freitag, 23.12.2016 Normalbetrieb  
Freitag, 30.12.2016 Normalbetrieb  
Freitag, 06.01.2017 geschlossen

### Ersatztermin:

Donnerstag, 05.01.2017 von 12:30-17:30  
Samstag, 07.01.2017 von 09:00-11:00

Das ASZ ist jeden Freitag von 12:30 bis 17:30 und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

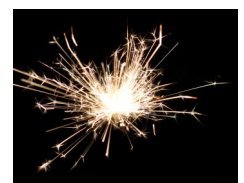
Der Elternverein der Volksschule und des Kindergarten lädt **alle Pierbacher** und **Pierbacherinnen** zu einer kleinen **Silvesterwanderung** ein.

Treffpunkt: 17:00 Uhr am 31.12.2016 bei der Kirche.

Abschluss bei der Stockhalle mit einem Feuerwerk.

Ende: 19:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
Wer möchte, kann Laternen oder Fackeln mitnehmen.  
Bei Regen entfällt die Veranstaltung!



## Freiwillige Feuerwehr lädt ein..

zur **Jahreshauptversammlung** am **Freitag, den 06.01.2017** um  
**10:30 Uhr** ins **Gasthaus Fasching**.



Um verlässliches Erscheinen in Uniform wird gebeten.

## Nicht alles bio in der Tonne — *Fehlwürfe im Bio-Eimer*



Nicht nur im Advent wird gerne Tee getrunken. Herkömmliche Teesackerl bestehen aus Naturfasern und sind kein Problem in der Kompostierung.

Zunehmend gelangen jedoch **nicht-verrottbare Pyramiden-Teebeutel** in die Bio-Eimer. Sie bestehen aus Kunststoffgewebe bzw. Nylon und bleiben im Rotteprozess übrig. Sie müssen aufwendig per Hand aussortiert werden.

**Geben Sie Pyramiden-Teebeutel in den Restabfall!**

Im Lebensmittelhandel werden oft Gemüse oder Obst-Produkte einzeln mit einem **Klebeetikett** speziell gekennzeichnet. Nach dem Verzehr die Schale in den Bio-Eimer zu entsorgen, ist der richtige Weg. **Jedoch ohne Pickerl, denn Etiketten verrotten nicht!**



Immer wieder gelangen auch **Zigarettenstummel** in die Bio-Tonne. Der Filter einer Zigarette besteht aus schwer abbaubarem Kunststoff. Damit werden Giftstoffe herausgefiltert und sind für die Kompostierung nicht geeignet.

**Zigarettenstummel gehören weder in den Bio-Eimer noch auf den Boden sondern zum Restabfall!**

Wenn Sie zur Vorsammlung von Bio-Abfall einen Biokunststoffsack verwenden, achten Sie auf die Kennzeichnung **EN 13432**. Ausschließlich diese Säcke sind für die Kompostierung geeignet.

Helfen Sie mit, die Entsorgungskosten und den Aufwand so gering wie möglich zu halten.



## Tarife Brief und Paket ab 01.01.2017 — National

### Brief

Der Standardbrief wird zu Brief S und bleibt unverändert bei 68 Cent. Mit dem Brief M verschicken Sie Briefe nun sogar bis 75 g (bisher 50 g). Dieser kostet jetzt 1,25 €.

### Päckchen

Das Päckchen ist ideal für leichte Sendungen bis 2 kg und bietet optional eine kostenlose Sendungsverfolgung und Haftung bis zu EUR 50,-. Darüber hinaus können Sie nun Sendungen bis zum Format 100 x 60 x 60 cm versenden.

L353xB250xH30mm  
Zustellung in den Postkasten 2,50 €  
Quader, kleiner/gleich  
L1000xB600xH600mm 4,00 €



### Paket

Bei Inlandspaketen bleiben die Formate, Preise und der Leistungsumfang unverändert. Die Bezeichnung der Tarife wird zum leichteren Verständnis durch den Zusatz S, M, L, XL und XXL ergänzt.

**Die wichtigsten Neuerungen ab 1. Jänner 2017 kurz zusammengefasst: Alle Tarife und Produkte finden Sie jederzeit auf [www.post.at](http://www.post.at).**

## Die Sozialberatungsstelle Unterweißenbach informiert

Personen, welche zu Hause durch eine 24-Stunden-Betreuung versorgt werden, können unter bestimmten Voraussetzungen eine finanzielle Unterstützung in Form eines Zuschusses vom Sozialministeriumservice erhalten.

### Sozialberatungsstelle Unterweißenbach — Öffnungszeiten im Bezirksseniorenheim:

Markt 3; 4273 Unterweißenbach Montag und Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und  
Tel.: 07956/20545–205 Mittwoch von 16.30 bis 18.30  
E-Mail: [sbs-unterweissenbach@shvfr.at](mailto:sbs-unterweissenbach@shvfr.at)

### 24-Stunden-Betreuung - Förderung des Sozialministeriumservice OÖ

#### Welche gesetzlichen Voraussetzungen bestehen?

- Bedarf einer bis zu 24-Stunden-Betreuung
- Bezug von Pflegegeld ab der STUFE 3 nach dem Bundespflegegeldgesetz
- Ein Betreuungsverhältnis zu der betreuenden Person, zu einem/r ihrer Angehörigen oder zu einem gemeinnützigen Anbieter sozialer oder gesundheitlicher Dienste muss vorliegen.
- Die Betreuungskräfte müssen entweder eine theoretische Ausbildung, die im Wesentlichen derjenigen einer Heimhelferin/eines Heimhelfers entspricht, nachweisen oder seit mindestens sechs Monaten die Betreuung der pflegbedürftigen Person sachgerecht durchgeführt haben oder es muss eine fachspezifische Ermächtigung der Betreuungskraft zu pflegerischen/ärztlichen Tätigkeiten vorliegen.

#### Welche Leistung kann ich in Anspruch nehmen?

- Bis zu € 1.100,- pro Monat (bei Betreuung in Form unselbständiger Betreuungsverhältnisse)
- Bis zu € 550,- pro Monat (bei Betreuung in Form selbständiger Betreuungsverhältnisse)
- Die Betreuung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Hausbetreuungsgesetzes oder der Gewerbeordnung.

#### Was ist in Zusammenhang mit dem Einkommen zu berücksichtigen?

- Die Einkommensgrenze beträgt € 2.500,- netto monatlich (nicht zum Einkommen zählen u.a. Pflegegeld, Sonderzahlungen, Familienbeihilfen, Kinderbetreuungsgeld und Wohnbeihilfen)
- Die Einkommensgrenze erhöht sich um € 400,- für jeden unterhaltsberechtigten Angehörigen, bzw. um € 600,- für jeden behinderten unterhaltsberechtigten Angehörigen.

#### Wohin kann ich mich wenden?

Anlaufstelle ist das Sozialministeriumservice in Oberösterreich

4021 Linz, Gruberstraße 63  
Tel.: 0732/7604–0

[post.oberoesterreich@sozialministeriumservice.at](mailto:post.oberoesterreich@sozialministeriumservice.at)

Weitere Informationen erhalten Sie unter 05 99 88 auf der Website [www.pflegedaheim.at](http://www.pflegedaheim.at)

oder über die Wirtschaftskammer Oberösterreich [www.amliebstenzuhaus.at](http://www.amliebstenzuhaus.at)

### Der Sozialmedizinische Betreuungsring Mühlviertler

**Alm** ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich seit über 20 Jahren zur Aufgabe macht, Hilfsbedürftige und pflegende Angehörige im Alltag zu unterstützen.

Folgende Leistungen wurden 2016 u.a. erbracht:

#### Haus- und Heimservice:

Rund 62 Klienten mit insgesamt 4.500 Stunden wurden vom SMB betreut. Dafür legten die 20 Mitarbeiterinnen ca. 32.000 km zurück.

- Unterstützung bei der Basisversorgung (z.B.: Soziale Kontakte fördern, Einkaufen, Erhaltung der Mobilität ....)
- Fortführung des Haushaltes (z.B.: Wäsche waschen, bügeln, Reinigung des Wohnraumes, Müllentsorgung, ...)

#### Essen auf Rädern:

Der SMB bietet BürgerInnen, die nicht mehr in der Lage sind, selbst zu kochen, die Möglichkeit eine warme, frisch zubereitete Mahlzeit zu bekommen. Sechs

Kochstellen (Bezirksseniorenheim für Unterweißenbach, Liebenauer Landgasthof u. BSH UW für Liebenau u. Weitersfelden, Kirchenwirt u. GH Karlinger für Königswiesen, Gasthaus Rameder für Mönchdorf, Gasthaus Schwarz für St. Leonhard.) unterstützen dieses Vorhaben, damit die Anfahrtswege und Fahrtkosten so gering wie möglich bleiben. Im Jahr 2016 legten die 11 FahrerInnen für Essen auf Rädern rund 45.000 km zurück und waren dafür ca. 1.900 Stunden unterwegs. Rund 12.500 Portionen Essen auf Rädern konnten somit ausgeliefert werden. Sollten auch Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an das SMB-Büro. Anträge liegen auch in den Gemeindeämtern auf.

#### Heilbehelfe:

Der SMB führt nach wie vor ein Heilbehelfsdepot mit ca. 30 elektr. Krankbetten, 20 Badeliften, Rollstühlen, Gehwagerl, usw.

Gerne stellen wir diese unseren Mitgliedern auf Anfrage (je nach Auslastung) zur Verfügung.

So kann vor Ort rasche und möglichst unbürokratische Hilfe erfolgen.

Herzlich bedanken möchte sich der SMB Mühlviertler Alm bei allen, die 2016 für den Verein

gespendet haben. Insgesamt konnten rund 7.500 € an Spendengeldern verbucht werden. Der Großteil davon wurde anstatt von Blumen- und Kranzspenden, dem SMB gespendet. Diese Spenden werden unter anderem dafür genutzt, um neue Heilbehelfe, wie z.B. Krankenbetten anzukaufend.

**Der SMB Mühlviertler Alm wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit und Zufriedenheit für das Neue Jahr!**

SMB Büro:

Mo u. Fr. 8:00-12:00 Uhr, Di 14:00-17:00 Uhr (im Seniorenheim Unterweißenbach)

Sabine Himmelbauer;

Maria Hinterreither

Tel.: 07956/20545-206 oder 0664/4393646

### Sozialmedizinischer Betreuungsring

MÜHLVIERTLER



Stützpunkt der Lebenshilfe

Kaltenberg | Königswiesen | Liebenau | Pierbach  
St. Leonhard | Unterweißenbach | Weitersfelden

[smbmva@gmx.at](mailto:smbmva@gmx.at)



## Internes und externes Therapieangebot im Bezirksseniorenheim Unterweißenbach

### Veronika Ebmer, Physiotherapeutin

Therapie vor Ort jeden Mittwoch und in  
meiner Praxis in 4282 Pierbach, Eignerweg 14, jeden Montag  
Telefonische Terminvereinbarung unter **0650/53 12 800**



### Barbara Böhm, Physiotherapeutin

Therapie jeweils Dienstag und Donnerstag  
Hausbesuche möglich!  
Telefonische Terminvereinbarung unter **0680/ 20 81 180**

### Silvia Moser, Heilmasseurin und Gewerbliche Masseurin

Therapie jeweils Montag, Freitag und Samstag  
Telefonische Terminvereinbarung unter **0650/290 76 89**



## Stellenausschreibungen des SHV Freistadt

Der SHV Freistadt schreibt nachfolgende Stellen öffentlich zur Besetzung aus:



- für das BSH Freistadt, ab August/September 2017, eine **Lehrstelle Koch/Köchin**, monatl. Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr € 568,90 brutto, Bewerbungsfrist: 30. Dezember 2016
- für das BSH Unterweißenbach, ab August/September 2017, eine **Lehrstelle Koch/Köchin**, monatl. Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr € 568,90 brutto, Bewerbungsfrist: 30. Dezember 2016
- für das BSH Pregarten, ab August/September 2017, eine **Lehrstelle Koch/Köchin**, monatl. Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr € 568,90 brutto, Bewerbungsfrist: 30. Dezember 2016
- für das BSH Pregarten, mit Februar 2017, einen **Haustechniker**, Einstufung: GD 19 + 75 % GZ, Vollzeit – 40 Wochenstunden, Bewerbungsfrist: 30. Dezember 2016; **KoordinatorIn für Betreuung und Pflege**, mit Mai 2017, Einstufung: GD 14, Teilzeit – 20 Wochenstunden, Bewerbungsfrist: 30. Dezember 2016

Bewerbungsbögen, sowie weitere Informationen erhalten Sie unter [www.shvfr.at](http://www.shvfr.at) oder im jeweiligen Bezirksseniorenheim.

## KRIMINALPRÄVENTION

Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs. Mit der Kampagne „**Von Haus aus sicher**“ setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Gerade mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den

Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu jeder Tages- und Nachtzeit zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationsfolder mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

### Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.

- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können (Leitern, ...).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

### Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.



## Stellenangebote



In Unterweißenbach werden verlässliche Mitarbeiter gesucht. Geboten wird: Ein sicherer Arbeitsplatz, bei Bedarf eine Unterkunft und eine kostenlose Mitarbeiterverköstigung/Jause.

### Für folgende Positionen werden engagierte Mitarbeiter gesucht:

- FleischerIn
- Lehrling Einzelhandel
- Lehrstelle in der Fleischverarbeitung

Eigenes Fahrzeug zur Erreichung des Arbeitsplatzes in Unterweißenbach von Vorteil, da teils keine öffentlichen Verkehrsmittel vorhanden sind (je nach Arbeitszeit und Wohnort). Mitarbeiter/in aus der näheren Umgebung erwünscht.

### Kontakt:

Sonnberg Biofleisch GmbH  
z.H. Katja Reisinger-Huber  
4273 Unterweißenbach, Almstraße 15  
+43(0)7956/7970  
k.reisinger-huber@biofleisch.biz  
www.biofleisch.biz

Mithilfe eines innovativen, engagierten und dynamischen Teams hat sich Ortner Holz



GmbH zum größten Bauholzsägewerk des Mühlviertels entwickelt. Zur Verstärkung eines jungen Teams werden laufend kompetente Fachkräfte gesucht.

### Aktuell werden gesucht:

- Hobelmeister
- Mitarbeiter Rundholzplatz
- Produktionsmitarbeiter
- Lehrling für Holztechniker

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Ortner-Holz GmbH  
Zeller Straße 50  
A-4284 Tragwein

oder

wenden Sie sich per E-Mail an: [office@ortner-holz.at](mailto:office@ortner-holz.at)  
Bei Fragen: 07263/88 329

## Klosterkipferl

### Zutaten:

210 g	Mehl (glatt)
170 g	Butter
150 g	Nüsse (geriebene)
100 g	Staubzucker
1 Packung	Vanillezucker
80 g	Schokolade (gerieben)
2 Stk.	Eidotter
1 Messerspitze	Zimt
1 EL	Rum
200 ml	Schokolade (zum Tunken)



### Zubereitung:

1. Die **Klosterkipferl** dürfen auf keinem Keksteller fehlen. Zimmerwarme Butter mit glattem Mehl, geriebenen Nüssen, dem Staub- und Vanillezucker vermengen. Geriebene Schokolade hinzugeben und Eidotter wie auch Zimt und Rum zu einem festen Mürbteig vermengen.
2. Den Teig kneten bis dieser warm wird. Man spricht vom brandigen Teig. Ein weiteres Erkennungszeichen ist das austretende Fett. Teig in Klarsichthülle einschlagen, eine Stunde ruhen.
3. In der Zwischenzeit Backofen auf 180 Grad Celsius einstellen. Teig in mehrere Teile trennen und daraus jeweils eine Rolle mit einem Durchmesser von 1,5 Zentimetern formen. Die Rollen in einzelne Stücke zerlegen, um daraus die typische Kipferlform zu erschaffen. Backpapier auf ein Blech legen und die Kipferl aufreihen.
4. Backzeit beträgt etwa 15 Minuten. Vor dem Servieren die Klosterkipferl mit den Spitzen in flüssige Schokoladenkuvertüre tunken.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und  
die besten Wünsche für  
das Jahr 2017!*



Freundliche Grüße  
Gemeindeamt Pierbach

*Richard Freinschlag*

Bürgermeister  
(Richard Freinschlag)

Die *Wahrheit* ist  
**Pierbach**  
*hat Zukunft*

MÜHLVIERTLER



Ursprung der Lebensfreude

### IMPRESSIUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeindeamt Pierbach  
4282 Pierbach; Richard Freinschlag

Redaktion:  
Gemeindeamt Pierbach  
Krumbiegel Katrin

Druck:  
Gemeindeamt Pierbach  
www.pierbach.at  
gemeinde@pierbach.ooe.gv.at